

Der VDI kooperiert mit der Fachhochschule Frankfurt

VDI nachrichten, Düsseldorf, 7. 5. 10, jul

NACHWUCHSFÖRDERUNG: Der VDI-Bezirksverein Frankfurt-Darmstadt, die Fachhochschule Frankfurt am Main und das Frankfurter Gymnasium Riedberg haben unlängst das Projekt „Technik entdecken“ gestartet. Dazu haben der Vorsitzende des VDI-Bezirksvereins Frankfurt-Darmstadt, Prof. Bernhard Kup, der Präsident der Fachhochschule Frankfurt am Main, Dr. Detlef Buchholz, und der Schulleiter des Riedberg-Gym-



Der Kooperationsvertrag wird besiegelt: (v. l.): Helmut Kühnberger, Leiter des Gymnasiums Riedberg, FH-Präsident Detlev Buchholz und Bernhard Kup, Vorsitzender des VDI-Bezirksvereins Frankfurt-Darmstadt, mit Thomas, Justus und Gloria. Foto: FH Frankfurt

nasiums, Helmut Kühnberger, einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche so früh wie möglich mit Technik vertraut zu machen und sie für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu interessieren.

Der Kooperationsvertrag besagt, dass Dozenten der FH den naturwissenschaftlichen Unterricht am Gymnasium vor Ort unterstützen, und zwar schon ab dem fünften Schuljahr. Der VDI-Bezirksverein Frankfurt-Darmstadt mit seinen 6000 Mitgliedern vermittelt dabei Einblicke in die vielfältigen Tätigkeitsfelder und Unternehmen im Rhein-Main-Gebiet, u. a. durch Betriebsbesichtigungen. Dabei solle, so Kühnberger, die Förderung der Mädchen eine besondere Rolle spielen.

Als erstes Projekt ist geplant, Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Lebensmittelherstellung zu ermöglichen. Weiteres Thema ist der Bau einfacher Roboter. Mit diesen Projekten greift die Schule aktuelle Fragen auf. Die Kooperationspartner versprechen sich davon viel: Wenn Kinder ihr erlangtes Technikwissen und ihre Eindrücke ins Elternhaus projizieren, werden die Erfolge der Kooperation nicht nur der nachfolgenden Generation zugute kommen.

R. WIENCKEN/VDI

► www.vdi.de

„Wir brauchen mehr als 45 000 Absolventen pro Jahr“

NIEDERRHEINISCHER BEZIRKSVEREIN: Prof. Gernot Born, langjähriger Vorsitzender der VDI-Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, wurde während der Jahreshauptversammlung des Niederrheinischen Bezirksvereins am 27. April in Düsseldorf für sein Lebenswerk geehrt und damit für sein unermüdliches Engagement für den VDI. Auch der Ingenieur Nachwuchs wurde mit Förderpreisen ausgezeichnet – für herausragende Studienleistungen.

VDI nachrichten, Düsseldorf, 7. 5. 10, jul

In seinem Festvortrag „Quo vadis VDI“ wies VDI-Direktor Dr. Willi Fuchs während der Jahreshauptversammlung des Niederrheinischen Bezirksvereins auf das hohe Durchschnittsalter der angestellten Ingenieure und den dramatischen Ingenieurmangel hin, der in den nächsten Jahren noch zu wachsen droht. „Auch im Jahr der Krise gab es rund 32 000 freie Stellen“, erklärte Fuchs. „Wir brauchen mehr als 45 000 Absolventen pro Jahr, um langfristig den Bedarf zu decken.“ Außerdem stellte Fuchs den neuen Berufsausweis für Ingenieurinnen und Ingenieure, die „engineerING card“, vor, an dem der VDI maßgeblich mitgearbeitet hat. Dieser soll europaweit die Mobilität von Ingenieuren fördern und mehr Transparenz auf dem europäischen Arbeitsmarkt schaffen. Seit dem 20. April kann der Berufsausweis online unter www.engineering-card.de beantragt werden.

Der Vorsitzende des Niederrheinischen VDI-Bezirksvereins, Prof. Bernhard Siemon, erinnerte an die zahlreichen Vereinsaktivitäten des Jahres 2009, zu deren Highlights eine Exkursion nach Dubai zu dem bekannten Burj al Arab und anderen monumentalen Bauwerken des Landes gehörte. Vom Engagement des Niederrheinischen Bezirksvereins in der VDI-Initiative berichtete der stellvertretende Vorsitzende Erich Broekmann. Er ermunterte alle VDI-Mitglieder, sich in Düsseldorf mit ihren Kindern und Enkeln in VDI Clubs zu engagieren. Dazu haben sich bundesweit schon über 2000 Kinder im Alter von

vier bis zwölf Jahren zusammengeschlossen.

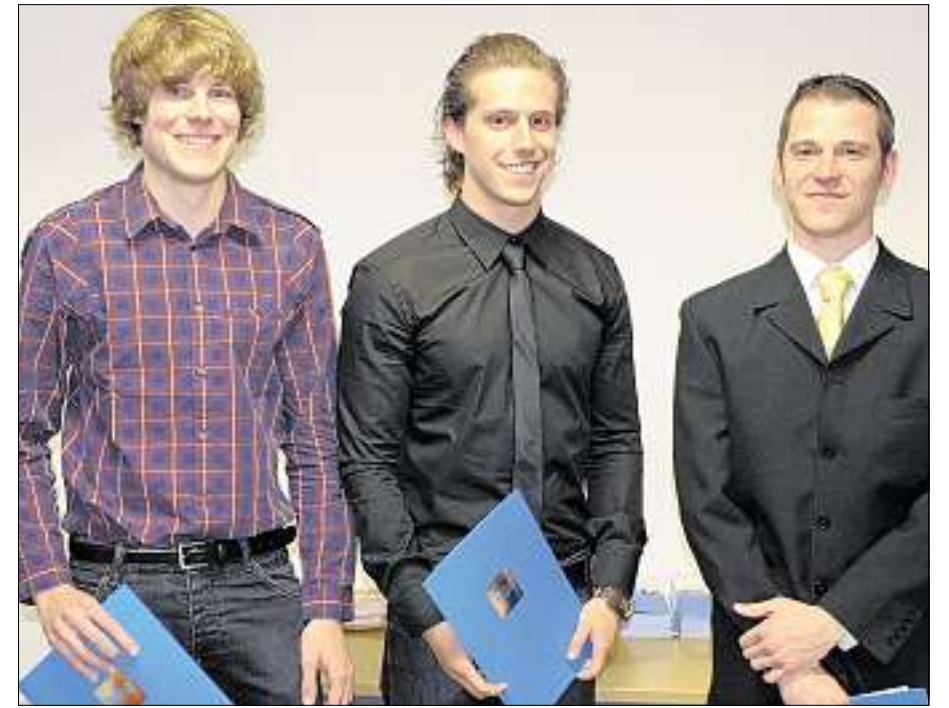
Zwei verdiente Mitglieder des Bezirksvereins wurden vom BV-Vorsitzenden Siemon mit der Ehrenmedaille des VDI ausgezeichnet. Der Leiter der Kraftwerke Frimmersdorf und Neurath der RWE Power, Dr. Eberhard Uhlig, engagiert sich seit Jahren für das Pascal-Technikum in Grevembroich (PasTeG e.V.), das von NRW-Wissenschaftsminister Pinkwart als Leuchtturmprojekt ausgezeichnet wurde. Bereits im fünften Jahr lernen hier zwischen 20 und 30 Schülerinnen und Schüler pro Jahr an zwei Samstagen im Monat die Welt der Technik intensiv kennen. Sie werden von Lehrern und Experten aus Unternehmen unterrichtet, ergänzend werden Praktika und Exkursionen zu Hochschulen und Firmen der Region angeboten.

Das Themenspektrum reicht von Nanotechnologie und Supraleitung über

„Auch im Jahr der Krise gab es rund 32 000 freie Stellen.“

Dr. Willi Fuchs, VDI-Direktor

Luft- und Raumfahrt bis hin zu erneuerbaren Energien. In seinem Bericht betonte Uhlig, dass von den über 100 Teilnehmern des PasTeG bisher weniger als eine Handvoll abgebrochen hätten. Mit dem PasTeG hat Uhlig die notwendigen Voraussetzungen für das im letzten Jahr



Tim Wahl, Patrick Nathen und Daniel Bartsch (v. l.), Bachelor of Engineering-Absolventen der FH Düsseldorf wurden vom Niederrheinischen BV während der Jahreshauptversammlung für soziales Engagement und hervorragende Bachelor-Arbeiten ausgezeichnet. Foto: Zillmann

gegründete zdi-Zentrum des Rhein-Kreis Neuss geschaffen.

Als einen, der immer den Blick über den Tellerrand gewagt habe, würdigte der Vorsitzende des VDI-Landesverbandes Nordrhein-Westfalen, Johannes Firsbach, seinen Amtsvorgänger Prof. Gernot Born, der ebenfalls während der Jahreshauptversammlung für sein Lebenswerk geehrt wurde. Wie kaum ein anderer habe der langjährige Rektor der Duisburger Mercator-Universität und ehemalige Oberbürgermeisterkandidat Born als engagierter und unermüdlicher Promoter des VDI zahlreiche Projekte und Initiativen angestoßen und durchgeführt.

Firsbach erinnerte an ein beeindruckendes Trompetensolo mit vielen Echos, das der auch musikalisch begabte Born während der „Nacht der Ingenieure“ 2001 im Landschaftspark Duisburg-Nord erklingen ließ. Born dankte allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern für ihre Unterstützung: „You never walk alone“, sagte er unter dem Beifall der VDI-Mitglieder.

Förderpreise für gute Studienleistungen und soziales Engagement erhielten drei Ingenieurstudenten der Fachhochschule Düsseldorf: Patrick Nathen, Student der Prozess-, Energie- und Umwelttechnik, wurde für sein soziales Engagement von Studenten für Studenten und seine hervorragenden Studienleistungen innerhalb der Regelstudienzeit ausgezeichnet. Tim Wahl und Daniel Bartsch, beide derzeit in einem Masterstudiengang, erhielten den Förderpreis für hervorragende Leistungen in ihrer Abschlussarbeit zum Bachelor of Engineering. CHRISTIANE GIBIEC

Bezirksverein Rheingau startet Veranstaltungsreihe

VDI nachrichten, Düsseldorf, 7. 5. 10, jul

BV RHEINGAU: Am 20. Mai 2010 starten die Fachhochschule Bingen und der VDI-Bezirksverein Rheingau die neue Veranstaltungsreihe „Technik und Wirtschaft“. Im Mittelpunkt stehen dabei aktuelle Themen aus den Bereichen technische Entwicklung, unternehmerische Anforderungen und Wirtschaftskraft stehen. Thema des ersten Vortragsabends ist die „Produktion im Zeichen der Finanzkrise – Strategien für das Jetzt und den kommenden Aufschwung“.

Auf die Begrüßung durch den Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Wirt-

schaftsministerium, Alexander Schweitzer, folgen Fachvorträge. Winfried Ott, Geschäftsführer des Beratungsunternehmens TBS, geht auf die Sicherung von Arbeitsplätzen ein. Georg Bernsten, Geschäftsführer des Landesverbands Mitte im Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), beschreibt die Situation aus der Perspektive der Industrie.

fhm/jul

Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung bei Prof. Markus Lauzi wird gebeten, E-Mail: vdj.bingen@web.de. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr; Ort: FH-Stadgebäude, Rochussallee 4, Cafeteria

Der VDI Berlin-Brandenburg setzt auf den Ausbau von Clean Technologies

VDI nachrichten, Düsseldorf, 7. 5. 10, jul

VDI BERLIN-BRANDENBURG: Am 26. April 2010 fand die Auftaktveranstaltung der Zukunftsdialoge „Clean Technologies“ in Berlin statt. Der VDI Berlin-Brandenburg führt diese gemeinsam mit der ZukunftAgentur Brandenburg und dem Verein pro Brandenburg durch. Der erste Zukunftsdialog mit rund 200 Teilnehmern stand unter dem Motto „Ressourcen und Klima im System Erde – wird Clean Tech zum Schlüsselthema des 21. Jahrhunderts?“

Höhepunkt der Auftaktveranstaltung war der Vortrag von Reinhard F. Hüttel, Präsident der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech), der die Umweltbelastungen und die Verknäp-

fung von Rohstoffen als die wichtigsten Wachstumstreiber für den Clean-Tech-Markt sieht. Dies gelte insbesondere auch für fossile Energieträger, die damit verbundenen Kohlendioxid-Emissionen und die in diesem Zusammenhang geführte Klimadebatte. Ziel müsse es sein, dass „saubere Technologien“ sich nachhaltig am Markt durchsetzen – auf nationaler sowie internationaler Ebene.

Nach Ansicht des Vorsitzenden des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg, Ulrich Berger, unterstreichen die Zukunftsdialoge einmal mehr die Technologieführerschaft der Hauptstadtregion in Deutschland. Nirgendwo gebe es eine höhere Dichte an Forschungseinrichtungen als in Berlin und Branden-

burg. Sieben Universitäten, 21 Hoch- und Fachhochschulen sowie rund 250 Forschungsinstitute und 42 Technologiezentren böten technologieorientierten Unternehmen vielfältige Kooperationsmöglichkeiten und maßgeschneiderte Rahmenbedingungen.

Hier setzten die Zukunftsdialoge, von denen in diesem Jahr zwei weitere stattfinden sollen, an. Ziel ist es, die Technologieführerschaft weiter auszubauen. Der VDI als Mitveranstalter begreife sich dabei als verlässlicher Partner, der sowohl die Interessen der hiesigen Ingenieure als auch der Hauptstadtregion insgesamt im Auge habe.

DETLEF UNTERMANN

► www.vdi-bb.de

Veranstaltungen der Bezirksvereine vom 10. Mai bis 16. Mai 2010

Aachener Bezirksverein

„Bluetec: Die Zukunftssicherung für den Dieselmotor?“, VDI-AK Fahrzeug- und Verkehrstechnik, Dipl.-Ing. C. Enderle, 10.5., 18:00 Uhr, Aachen, Eilfschornsteinstraße 15, Kármán-Auditorium, Forum 5, Prof. Dr.-Ing. S. Pischinger, Info: office@vka.rwth-aachen.de, „Gebührenfreie patentanwaltliche Erfinderberatung“, VDI-AK Gewerblicher Rechtsschutz, Patentanwälte des Aachener Raumes, 12.5., 14:15 Uhr, Aachen, Eilfschornsteinstraße 18, Hochschulbibliothek der RWTH Aachen, Patentanwalt König, Info: piz@bth.rwth-aachen.de

Augsburger Bezirksverein

„Gesundheitswirtschaft im Wandel – Prozessorientierung in Krankenhäusern“, VDI-BG Allgäu, I. Rebmann, 11.5., 19:00 Uhr, Kempten, Bahnhofstr. 61, HS Kempten, Prof. Dr.-Ing. F. Niemeier, Info: frank.niemeier@fh-kempten.de

Bezirksverein Berlin-Brandenburg

„eROCKIT – Human Hybrid“, VDI-AK Fahrzeug- und Verkehrstechnik, S. Gulas, 11.5., 18:00 Uhr, Berlin, Wilhelmshofstr. 75A, HTW Berlin, Raum G 002, Prof. Stedtnitz

Bochumer Bezirksverein

„VDI-Zeitzeichen: Zum 75. Todestag des Glasdoktors Otto Schott aus Witten“, VDI-AK Technikgeschichte, Dr. Dr. H. Herbst, 10.5., 18:00 Uhr, Dortmund, Sonnenstraße 96, FH Dortmund, Dr. Dr. H. Herbst, Info: herbst.hartmut@unitybox.de

Dresdner Bezirksverein

„Was braucht ein Student zum Leben? – Praktikum, Fleisch und Bier“, VDI-AK Studenten und Jungingenieure, 11.5., 18:30 Uhr, Dresden, TK-Punkt, George-Bähr-Str. 8

Bezirksverein Frankfurt-Darmstadt

„Hochvakuumbeschichten im Maschinenbau“, Dipl.-Wirt.-Ing. M. Wolpiansky, 12.5., 19:00 Uhr,

Frankfurt, Nibelungenplatz 1, FH Frankfurt am Main, Gebäude 1, Raum 401

Niederrheinischer Bezirksverein

„Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung – Regelungen und Lösungen für Neubau und Bestand im Wohnungsbau“, VDI-AK Technische Gebäudeausrüstung, M. Lange, 12.5., 17:30 Uhr, Düsseldorf, Josef-Gockeln-Str. 9, FH Düsseldorf, S 16/17

Nordbadisch-Pfälzischer Bezirksverein

„Arbeitsrecht“, VDI-AK Studenten und Jungingenieure, Career Center, RA J. Häussling, 11.5., 18:00 Uhr, Mannheim, Paul-Wittsack-Straße 10, Hochschule Mannheim, Hochhaus 1107, A. Henninger

Nordhessischer Bezirksverein

„Trends in der Prozessautomatisierung – Feldgeräte von morgen“, VDI-AK Mess- und Automatisierungstechnik, Dr. W. Scholz, 11.5., 18:00-19:00 Uhr, Kassel, Mönchebergstraße 7, Universität Kassel – Technik I/II o Hörsaal 400, Prof. Dr.-Ing. A. Kroll, Info: office@mrt.uni-kassel.de

Bezirksverein Ostwestfalen-Lippe

„Fit in die Saison“ Mit der richtigen Ernährung gesund und vital“, VDI-Seniorenkreis, Dipl.-Oecotrophologin S. Schulz, 12.5., 15:00 Uhr, Bielefeld, Sieker-Mitte, R. Schrudde, Info: c.r.schrudde@t-online.de

Rheingau Bezirksverein

„Innovationen und Kundenorientierung: Ein Widerspruch?“, VDI-AK Qualitätsmanagement, G. Streckfuß, 11.5., 18:00-19:00 Uhr, Flörsheim, Kapellenstr. 1, Flörsheimer Stuben/Stadthalle, P. Wolf, Info: wolf.peter-1@vdi.de

Ruhrbezirksverein

„Bedarfsgerechte Klimatisierung“, VDI-AK Technische Gebäudeausrüstung, T. Hecker,

11.5., 17:30-19:00 Uhr, Essen, Hollestraße 1, Haus der Technik, AK-Leiter B. Canzler, Tel. 069 133841-346, Info: bertram-canzler@canzler.de

Siegener Bezirksverein

„Schneller, effizienter, stabiler – Optimale Bewegungen in Robotik & Biomechanik“, VDI-AK Mess- und Automatisierungstechnik, Frau Prof. Dr. K. Mombaur, Universität Heidelberg, 11.5., 17:00-19:00 Uhr, Universität Siegen, Paul-Bonatz-Str. 9-11, PB-A 118

Thüringer Bezirksverein

„Geschichte der Rennen am Gabelbach“, VDI-BG Ilmenau/Meiningen, Dr. G. Cialla, 11.5., Ilmenau, Gustav-Kirchhoff-Platz 2, Newtonbau, Dipl.-Phys. Karl-Heinz Müseler

Unterweser Bezirksverein

„Bremerhaven im Umbruch“, VDI-AK Bau-technik, VDI-AK „Video- und Bildtechnik“, Stadtrat V. Holm, 10.5., 17:00-19:00 Uhr, Bremerhaven, Atlantic Hotel Sail City, Dipl.-Ing. R. Honken, Tel. 0471 61312

Westfälischer Bezirksverein

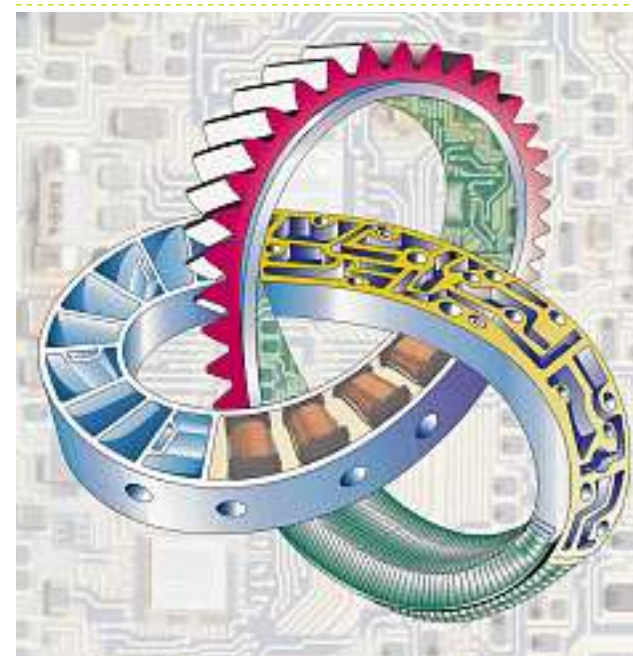
„VDI-Zeitzeichen: Der Glas-Doktor Otto Schott“, VDI-AK Technikgeschichte, Dr.-Ing. Dr. phil. H. Herbst VDI, 10.5., 18:00-19:00 Uhr, Dortmund, Sonnenstraße, FH Dortmund, Info: herbst.hartmut@unitybox.de, „Hygienische Verhältnisse in Trinkwasseranlagen“, VDI-AK Technische Gebäudeausrüstung, 10.5., 18:00-19:00 Uhr, Dortmund, Hohe Str. 107, Hotel Drees-Consul

Württembergischer Ingenieurverein

Vortragsveranstaltungen: www.vdi-stuttgart.de

VDI Wissensforum

Internationaler VDI-Kongress Getriebe in Fahrzeugen 2010 am 22. und 23. Juni 2010 in Friedrichshafen



- + Zukunft der Antriebsstrangentwicklung
- + Getriebekonzepte, Testmethoden
- + Podiumsdiskussion: Elektromobilität, Energieeffizienz, Ressourcen
- + Getriebe live: hands-on demo

Special: Arbeitsmaschinen

Jetzt anmelden!

www.getriebekongress.de

Mit Plenarvorträgen von:



Carolin Reicherf., RWE Effizienz



Dr. Andreas Schamel, Ford Forschungszentrum



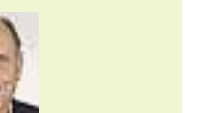
Dr. Peter Sauer, Deutsche BP



Dr. Nicolai Müller, McKinsey



Dr. Klaus Bonhoff, NOW



Hans-Joachim Stuck, Volkswagen, Bereich Motorsport

Goldspensoren:



Veranstaltung des VDI Wissensforums | www.getriebekongress.de | Telefon +49 (0) 211 62 14-2 01 | Telefax +49 (0) 211 62 14-1 54